

# Der AKV hielt seine Mitgliederversammlung ab

Am Montag, 17. März, fand im Saal des Restaurants Dem die Mitgliederversammlung des Allschwiler Kunstvereins (AKV) statt. Nach einer kurzen, musikalischen Einführung durch Jean-Jacques Winter begann die Versammlung pünktlich. Co-Präsident Winter begrüßte in seiner gewohnt launigen Art in Reimform die 48 Anwesenden und übergab das Wort Co-Präsidentin Heidi Arbogast.

Sie eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden, speziell Nelly Owens und Susanne Hürliemann vom Kulturverein, dankte den vielen Helfenden, die den AKV tatkräftig unterstützen, und Winter, der eine Riesenarbeit für den Verein leistet. Das Grusswort des Gemeinderats wurde verlesen, da der zu-ständige Gemeinderat, Andreas Bammatter, sich entschuldigen musste.

Winter trug den Jahresbericht vor. Schon der Jahresbeginn war ein



*48 Personen trafen sich vergangene Woche im Restaurant Dem beim Lindenplatz zur Mitgliederversammlung.*

Foto Pia Poltera

echter Knaller: Spitzbuben zündeten in der Bücherkabine Kracher und zerstörten und verschmutzten

damit den Inhalt und die Kabine – der Rest des Jahres verlief dann besser. Insgesamt 26 Anlässe führte der

AKV mit reger Beteiligung durch, sei es eine Führung in der Keramikfabrik Laufen, bei einem Stuckateur oder die Kunstbegegnungen im Museumshof im Rahmen der Allschwiler Kulturtage.

Das Lager des AKVs im Mühlestall musste geräumt werden, was dank viel Unterstützung innert kürzester Zeit erledigt wurde. Die Jahresrechnung, vorgestellt durch den Rechnungsführer, Romano Schneider, schloss mit einem erfreulichen Gewinn ab. Winter stellte das Programm 2025 vor, welches erneut mit einigen Leckerbissen aufwartet. Unter anderem wies er auf das grosse Fest zur Wiedereröffnung des Museums Allschwil hin. Um 19.30 Uhr schloss Arbogast die Versammlung und die Anwesenden wandten sich dem gemütlichen Teil zu – bei einem wunderbaren Teller mit feinen anatolischen Spezialitäten.

*Ursula Waldner für den Kunst-Verein*